

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Uwe Voigt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
3. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Raub in der Eisenbahnstraße

Ort: Leipzig (Neustadt(Neuschönefeld), Eisenbahnstraße/Konradstraße
Zeit: 02.01.2020, gegen 17:15 Uhr

Am gestrigen frühen Abend erhielt die Polizei einen Notruf durch einen Passanten, der einen verletzten Mann (30) aufgegriffen hatte, welcher soeben Opfer einer Raubstrafat geworden war. Aufgrund einer Sprachbarriere war es den eintreffenden Polizisten nicht möglich, mit dem Verletzten zu sprechen und herauszufinden, was geschehen war. Zum Glück konnte der Passant (56) helfen, da er zufällig dieselbe Sprache sprach. Der 56-Jährige übersetzte daher für die Polizei und erklärte, dass der 30-Jährige zuvor in einem Supermarkt an der Konradstraße überfallen worden ist. Mehrere Personen hatten ihm am Eingang demnach aufgelauert und verlangten sein Portemonnaie. Der 30-Jährige verweigerte jedoch die Herausgabe, weshalb er von einem der Täter mit einem Messer attackiert wurde. Er erlitt leichte Schnittverletzungen am Kopf, während ihm ein anderer Täter die Geldbörse aus der Hosentasche zog.

Aufgrund der Verletzungen wurde der 30-Jährige in ein Krankenhaus gebracht und dort behandelt. Dabei stellte man jedoch eine Infektion fest, die nicht mit dem Überfall im Zusammenhang steht, weshalb er bisher auch noch nicht von der Polizei vernommen werden konnte. Er befindet sich mittlerweile jedoch in justizieller medizinischer Behandlung, was eine Vernehmung vermutlich im Laufe des Tages möglich macht: Der 30-Jährige wurde mit einem örtlichen Haftbefehl des Amtsgerichts Leipzig gesucht. Nachdem er im Krankenhaus versorgt worden ist, konnte er noch in der Nacht in eine Justizvollzugsanstalt mit Krankenhaus überstellt werden.

Die Polizei sucht nun allerdings nach Zeugen, die den Vorfall vor dem Supermarkt in der Konradstraße beobachtet haben und eventuell Angaben zu den Tätern und dem Geschehen machen können.

Zeugen werden dringend gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (KG)

Seite 1 von 7



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Trafo widersteht gelegten Brand

Ort: Leipzig (Lindenau), Gießerstraße
Zeit: 02.01.2020, gegen 15:15 Uhr

Gestern Nachmittag versuchte ein unbekannter Täter ein Trafohäuschen auf dem Baustellengelände einer Schule in der Gießerstraße in Brand zu stecken. Der Feuerwehr gelang es jedoch, den Brand rechtzeitig zu löschen, sodass nur Rußanhaftungen und ein teilweise geschmolzenes Baustromkabel die Folge waren. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen. Der Sachschaden wird auf etwa 400 Euro geschätzt. (KG)

Von Einbrechern und EKG-Geräten

Ort: Leipzig (Zentrum); Hohe Straße
Zeit: 02.01.2020, gegen 12:50 Uhr

Am Donnerstag, den 2. Januar 2020 erteilte den Inhaber (55) einer Praxis im Leipziger Zentrum der Anruf seines Sicherheitsunternehmens, dass in der Hohen Straße soeben ein Einbruchsalarm gemeldet wurde. Der 55-Jährige begab sich daraufhin zu seiner Praxis und musste feststellen, dass tatsächlich eingebrochen worden war und es sich nicht nur um einen Fehlalarm handelte. Die unbekanntes Täter hatten die Eingangstür aufgehebelt und stahlen eine Geldkassette, mehrere Überweisungsscheine und was besonders auffällig war: ein EKG-Gerät, samt Stethoskop und Blutdruckmanschette. Der Gesamtschaden wird auf über 500 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (KG)

Zähflüssiger Farbgriff auf Bankfiliale

Ort: Leipzig (Zentrum), Martin-Luther-Ring
Zeit: zwischen 01.01.2020, bis 02.01.2020, 06:40 Uhr

Am Donnerstagmorgen entdeckte ein Bankmitarbeiter am Personaleingang der Filiale am Burgplatz, dass die Tür mit einer zähflüssigen Farbe beschmiert worden war. Ebenso traf der Farbgriff auch den Haupteingang der Bank. Die Polizei geht davon aus, dass die klebrige Substanz geradezu ausgeschüttet worden ist. Zusätzlich befanden sich in der Farbe die Bank denunzierende Flugblätter. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Wie teuer die Reinigung werden würde und ob die Eingänge bleibend beschädigt wurden, ist bisher noch nicht bekannt. (KG)

Einbruch in einen Kindergarten

Ort: Leipzig (Grünau), Dahlienstraße
Zeit: 20.12.2019, gegen 17:00 Uhr bis 02.01.2020, gegen 05:00 Uhr

Unbekannter Täter gelangte durch das Aufhebeln der Terrassentür in die Kindertagesstätte, durchsuchte mehrere Räumlichkeiten und die darin befindlichen Schränke und entwendete nach den bisherigen Erkenntnissen einen Laptop. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus. (Vo)

Schmierfinken unterwegs

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Konradstraße
Zeit: 23.12.2019, bis 02.01.2020, gegen 08:50 Uhr

Unbekannte Täter besprühten mit schwarzer Farbe zwei Wände einer Kindertagesstätte auf einer Fläche von ca. 4 Meter x 1 Meter mit verfassungsfeindlichen Symbolen. Die Höhe des Sachschadens steht noch aus. (Vo)

Einbruch in Supermarkt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf)
Zeit: 31.01.2019, gegen 18:30 Uhr bis 01.01.2020, gegen 15:05 Uhr

Ein unbekannter Täter schlug straßenseitig ein Loch in die Scheibe vom Büro eines Supermarktes. Durch das Loch erreichte der Täter augenscheinlich einige Kartons mit Zigaretten, welche auf einer Palette gelagert waren und entleerte diese. Die Höhe des Diebstahlsschadens ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden beläuft sich auf einen niedrigen vierstelligen Betrag. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls. (Jur)

Einbruch in Einfamilienhaus

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain)
Zeit: 02.01.2020, gegen 12:30 Uhr bis gegen 19:55 Uhr

Ein unbekannter Täter hebelte ein Fenster eines Einfamilienhauses auf, betrat die Räumlichkeiten und entwendete eine Armbanduhr, Schmuck und Bargeld. Der entstandene Sachschaden liegt im niedrigen vierstelligen Bereich, der Stehlschaden beläuft sich auf einen mittleren dreistelligen Betrag. Ermittlungen wegen einem Einbruchsdiebstahl in Wohnraum wurden aufgenommen. (Jur)

Landkreis Leipzig

Diebstahl eines Motorrades

Ort: Taucha, Leipziger Straße
Zeit: 29.12.2019, gegen 14:00 Uhr bis 02.01.2020, gegen 08:45 Uhr

Unbekannte Täter entwendete vom Firmengelände einer Recyclingfirma ein rot/schwarzes Motorrad der Marke Harley Davidson (**amtliches Kennzeichen EB H 18**) des 44-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 25.000 Euro. Es handelte sich dabei um eine Sonderanfertigung "Mexican Style" der Farbe weinrot. Das Motorrad stand unter einem Carport auf dem umfriedeten Firmengelände. Die unbekanntes Täter verschafften sich durch das Öffnen des Haupttors der Firma Zugang zum Gelände. Außerdem durchsuchten sie noch das Firmenbüro. Ob daraus etwas entwendet wurde, war gegenwärtig noch nicht bekannt. (Vo)

Einbruch in eine Kegelbahn

Ort: Brandis, Bahnhofstraße

Zeit: 28.12.2019, gegen 12:00 Uhr bis 02.01.2020, gegen 11:15 Uhr

Unbekannter Täter drang gewaltsam in das Objekt der Kegelbahn ein, indem er ein Fenster aufhebelte. Anschließend durchsuchte er die Räumlichkeiten und entwendete aus einer Kassette einen zweistelligen mittleren Bargeldbetrag. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf ca. 100 Euro. (Vo)

Überraschung in einer Wohnung!

Ort: Wurzen, August-Bebel-Straße

Zeit: 02.01.2020, 09:30 Uhr

Ein 29-jähriger Mieter hatte seine Wohnung zum 31. Dezember 2019 selbst gekündigt. Die Kündigung war auch fristgerecht. Über die Hausverwaltung wurde versucht den Mieter zu kontaktieren, um noch einige Dinge klären zu können. Die Hausverwaltung konnte ihn aber nicht erreichen.

Daraufhin begaben sich die Eigentümer zusammen mit dem Hausmeister am Donnerstag, den 2. Januar 2020 in die Wohnung. Schon im Treppenhaus hatten die Beteiligten einen heftigen Verwesungsgeruch wahrgenommen. Die Überraschung war groß, als sie in der Wohnung drei verendete Schlangen und eine noch lebende Schlange feststellten. Über den Landkreis Leipzig forderten die Eigentümer die zuständige Stelle an. Ein Mitarbeiter kam vor Ort und hat fachmännisch die noch lebende dehydrierte Schlange eingefangen und mitgenommen. Anschließend wurde die Wohnung des Mieters beräumt. Der Mieter sieht sich nun einem Ermittlungsverfahren nach dem Tierschutzgesetz gegenüber. (Vo)

Einbruch in Geschäfte

Ort: Zwenkau

Zeit: 31.12.2019, gegen 12:15 Uhr bis 02.01.2020, gegen 06:15 Uhr

Ein unbekannter Täter verschaffte sich durch eine Schiebetür gewaltsam Zugang zu den Verkaufsräumen einer Bäckerei und einer Fleischerei. Anschließend begab sich der Täter zum gemeinsam genutzten Personal-Umkleideraum und entwendete aus den unverschlossenen Spinden einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag. Ermittlungen wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls wurden aufgenommen. (Jur)

Landkreis Nordsachsen

Einbruch in Einfamilienhaus

Ort: Taucha (Merkwitz)

Zeit: 30.12.2019, gegen 11:30 Uhr bis 02.01.2020, gegen 13:05 Uhr

Ein unbekannter Täter brach das Badfenster eines Einfamilienhauses auf und betrat im Anschluss die Räumlichkeiten. Danach entwendete er diversen Schmuck und Uhren in

Höhe eines mittleren fünfstelligen Geldbetrags, ein Mobiltelefon im Wert eines unteren dreistelligen Geldbetrags sowie Bargeld in Höhe eines hohen vierstelligen Betrags. Der entstandene Sachschaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen einem Einbruchsdiebstahl in Wohnraum. (Jur)

Gegenstände auf Fahrbahn platziert

Ort: Delitzsch, Dübener Straße
Zeit: 03.01.2020, gegen 02:30 bis gegen 02:50 Uhr

Eine männliche Person lief in den Nachtstunden auf der Eilenburger Straße in Richtung Roßplatz und warf vier Mülltonnen um. Zum Ort geeilte Polizeibeamte konnten vor Ort keine Person antreffen, stellten jedoch in der Dübener Straße einen 40 cm x 40 cm großen Betonklotz auf der Fahrbahn sowie am Nordplatz ein aus der Verankerung gerissenes Verkehrszeichen fest. Ermittlungen wegen einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr wurden eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58 in 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 66-100 zu melden. (Jur)

Fahrrad mit manipulierter Rahmennummer

Ort: Torgau, Wolffersdorffstraße
Zeit: 02.01.2020, gegen 23:45 Uhr bis gegen 24:00 Uhr

Kurz vor Mitternacht fiel Polizeibeamten ein junger Fahrradfahrer auf, welcher aus dem Parkplatzgelände des Freizeitbades „Aqua Vita“ kommend auf die Nordstraße einbog. Da am Fahrrad das Rücklicht nicht eingeschaltet war, entschlossen sich die Beamten, den jungen Mann einer Kontrolle zu unterziehen. Dabei stellten die Beamten fest, dass es sich bei dem Radfahrer um einen bereits polizeibekanntem 30-Jährigen handelte. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen, zeigte es sich, dass die Rahmennummer des Fahrrads manipuliert worden ist. Daraufhin stellten die Beamten das Fahrrad vorerst sicher. Nun wird wegen Hehlerei ermittelt. (Jur)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Leichtfertigkeit mit dem Leben bezahlt!

Ort: Leipzig (Zentrum), Wilhelm-Leuschner-Platz
Zeit: 03.01.2020, gegen 00:50 Uhr

Ein 19-jähriger junger Mann versuchte an der Straßenbahnhaltestelle „Münzgasse“ zwischen zwei aneinander gekoppelten Straßenbahnwagen der haltenden Straßenbahn, welche in stadteinwärtige Richtung fuhr, die Kupplung zu übersteigen. Vor ihm hatten das schon eine 19-Jährige und ein 20-Jähriger getan, die mit dem 19-Jährigen unterwegs waren. In diesem Moment fuhr die Straßenbahn wieder an, wodurch der 19-Jährige mit

hoher Wahrscheinlichkeit stürzte und unter die Straßenbahn geriet. Der junge Mann wurde mehrere hundert Meter mitgeschleift. Im Kurvenbereich Wilhelm-Leuschner-Platz zum Roßplatz kam es zu einer technischen Fehlermeldung, die dazu führte, dass der Straßenbahnfahrer anhalten musste. Der Straßenbahnfahrer stieg aus und sah das Unglück. In der Zwischenzeit hatte die 19-Jährige und ihr 20-jähriger Begleiter ebenfalls die haltende Straßenbahn wieder erreicht. Beide äußerten sich gegenüber den Polizeibeamten wie es zu diesem Unglück kommen konnte. Auch die ersten Hinweise zur Identität des 19-Jährigen wurden bekannt. Der 19-Jährige konnte nur unter dem Einsatz von schwerem Gerät der Leipziger Verkehrsbetriebe unter dem Straßenbahnanhänger tot geborgen werden. Fahrgäste verließen die Straßenbahn. Der Unfallort wurde abgesperrt. Ein Sachverständiger der DEKRA wurde hinzugezogen. Der LVB-Dispatcher sowie ein Rechtsmediziner kamen ebenfalls zum Unfallort. Die Leiche wurde zur Obduktion in die Gerichtmedizin überführt. (Vo)

Landkreis Leipzig

Fahrzeugführer will einparken und übersieht Ehefrau

Ort: Wurzen, Kannengießergasse
Zeit: 02.01.2020, gegen 14:15 Uhr

Eigentlich hatte er (79) alles richtig machen wollen: Er ließ seine Ehefrau (85) aussteigen, um dann einzuparken. Doch während er zurücksetzte, um den Wagen frontal in eine Seitenparktasche zu manövrieren, übersah der 79-Jährige seine eigene Frau, die hinter dem Wagen stand und fuhr sie – nur leicht – an. Dennoch stürzte die ältere Dame mit einem Schrei und verletzte sich am Knie. Die Helden der Geschichte sind zwei zwölfjährige Jungs, die den Hilferuf vernahmen, zu dem 79-Jährigen rannten, ihm mitteilten, dass er soeben jemanden angefahren hatte und den Krankenwagen informierten. Am Fahrzeug, einem blauen Skoda Fabia, war kein Schaden erkennbar. Die 85-Jährige wurde jedoch zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei geht davon aus, dass es sich bei dem Unfall um ein tragisches Unglück handelte, musste aber dennoch die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen den 79-Jährigen einleiten. (KG)

Motorroller rutscht auf glatter Fahrbahn aus

Ort: Markranstädt, Weststraße
Zeit: 02.01.2020, gegen 07:10 Uhr

Donnerstag früh befuhr ein 18-jähriger Motorradfahrer die Weststraße in Markranstädt in westlicher Richtung als er wegen Glätte die Kontrolle über sein Gefährt verlor. Der 18-Jährige stürzte, rammte dabei einen parkenden Ford Focus und verletzte sich, sodass er ambulant im Krankenhaus behandelt werden musste. Der Schaden am Motorroller und am Pkw wird auf etwa 4.500 Euro geschätzt. (KG)

Landkreis Nordsachsen

Abgekommen auf glatter Fahrbahn

Ort: Doberschütz (OT Paschwitz), Eilenburger Straße in Richtung Paschwitz
Seite 6 von 7



Zeit: 02.01.2020, gegen 15:40 Uhr

Gestern Nachmittag ereignete sich ein Unfall auf der Eilenburger Straße, bei dem ein 16-jähriger Mopedfahrer von der Straße abkam. Der 16-Jährige fuhr ein Leichtkraftrad Mondial und stürzte, nachdem er von der glatten Straße nach rechts abgekommen war. Der Jugendliche, der erst seit August letzten Jahres im Besitz des Führerscheines ist, musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden, da er sich an der Hand verletzt hatte. Der Schaden am Motorrad wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. (KG)